

Presseinformation

04.12.2008

Sicherer Heimweg mit Kerze:

Straßenbahn-Oldtimer fährt Friedenslicht durch Hannover

Hannover – Auch in diesem Jahr bringt die üstra wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in die hannoverschen Stadtteile. Dazu unterstützt die üstra die Aktion Friedenslicht des Verbandes Deutscher Pfadfinder mit der Sonderfahrt einer historischen Straßenbahn.

Am Sonntag, 14. Dezember, wird um 16 Uhr im Rahmen einer Andacht in der Nazarethgemeinde in der Südstadt das aus Bethlehem stammende Friedenslicht ausgegeben. Im Anschluss können Kinder mit ihren Eltern gegen 17 Uhr 30 ab der U-Bahn-Station Schlägerstraße mit der historischen Straßenbahn ihr Friedenslicht in weitere hannoversche Kirchen oder nach Hause bringen. Die Sonderfahrt führt durch das ganze Streckennetz der üstra. Ein Zustieg unterwegs ist leider nicht möglich. Außerdem sind die Plätze im Oldtimer aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen begrenzt, so dass leider nur die bereits angemeldete Gruppe mitfahren kann.

Die üstra weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass das Mitführen von Feuer und offenem Licht in den normalen Linienfahrzeugen aus Gründen des Brandschutzes nicht gestattet ist. Die üstra bittet im Interesse der Sicherheit ihrer Fahrgäste alle Kinder und ihre Eltern, für die Fahrt mit dem Friedenslicht ausschließlich die Sonderfahrt der üstra oder alternative Verkehrsmittel zu nutzen.

üstra
Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich Public Relations
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 1668 - 2439
Telefax: 0511 / 1668 - 2419
presse@uestra.de
www.uestra.de

Hinweis für die Redaktionen: Eine Einladung zum Pressefototermin zu diesem Thema senden wir Ihnen in Kürze zu.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Udo Iwannek
Telefon: 0511 / 1668 - 2439

Unseren kompletten Service für Medien finden Sie unter www.uestra.de im Portal „Medien“.